

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1313

Dienstag, 13. Dezember 2016



MEDIEN NUTZEN, MEDIEN VERSTEHEN!

„Seawus, liabe Lesa und Lesarina! Mia, de 4C und de 4B aus da HS Kössen sand heid in Wean in da Demokratiewerkstod und mochn a bearige Zeidung iwa soziale Medien, Cyber-Mobbing, ob Büdl wor oda foisch sand, wos Medien in da Demokratie foa Roin spün und wia mia mit Medien umgehn. Mia wünschen ench oi midanond fü Spass bein Lesn. Liawe Griass: De Kessna und de Woichseea.“

Hobs des fastondn? Na? Donn nu Moi auf Deitsch:

Servus, liebe Leser und Leserinnen! Wir, die 4C und die 4B aus der HS Kössen sind heute in Wien in der Demokratiewerkstatt und machen eine tolle Zeitung über Soziale Medien, Cyber-Mobbing, ob Bilder wahr oder falsch sind, welche Rolle Medien in der Demokratie spielen und wie wir mit Medien umgehen. Wir wünschen euch allen viel Spaß beim Lesen! Liebe Grüße: Die Kössner und die Walchseer.

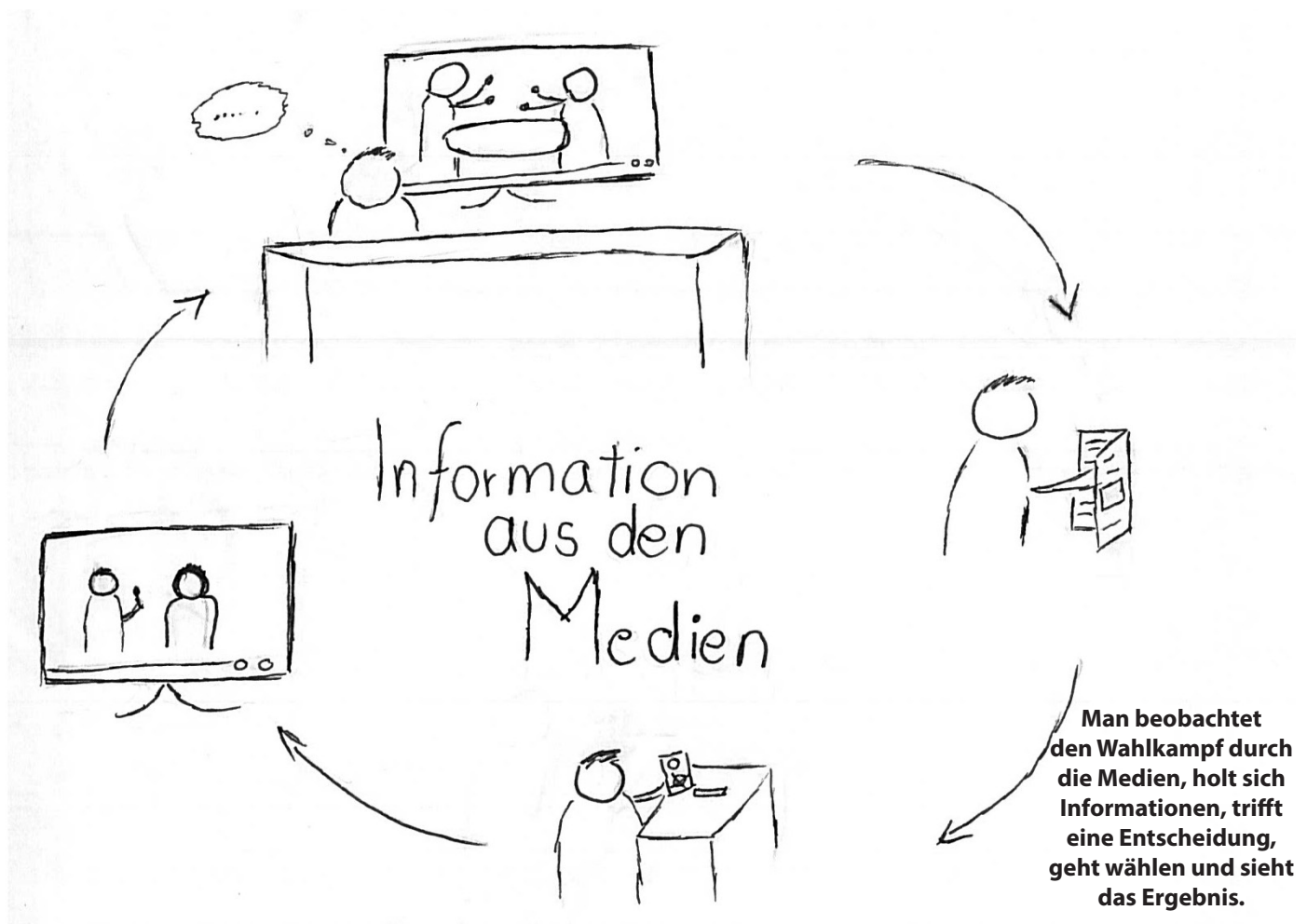
Tobias (13) und Hannes (13)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN IN DER DEMOKRATIE

Peter (13), Sabine (14), Leon (13), Martina (13) und Chiara (13)



Demokratie bedeutet Volksherrschaft. Die Medien spielen in der Demokratie eine große Rolle, da nicht alle Menschen bei jeder Versammlung im Parlament dabei sein können. Sie informieren die Bevölkerung über die neuesten Gesetze, die Wahl und andere wichtige Dinge.

In Österreich herrscht Pressefreiheit. Nicht so wie in manchen Ländern, wo es eine Diktatur gibt. Diktatur bedeutet Alleinherrschaft. Dort dürfen die ReporterInnen nur das schreiben, was die Regierung vorschreibt, da sonst die Macht des Diktators/ der Diktatorin in Gefahr wäre. Bei Nichtbeachtung dieses Gesetzes werden die jeweiligen ReporterInnen eingesperrt oder manchmal sogar hingerichtet.

Man soll nicht alles, was in den Medien steht, glauben. Auch wenn sie die Wahrheit sagen, erzählen alle ReporterInnen diese auf eine andere Weise und vielleicht sollte man, bevor man sich eine eigene Meinung bildet, mehrere Quellen zu dem Thema erforschen.

Wir sind auch selbst manchmal auf Informationen

aus den Medien angewiesen, zum Beispiel bei wichtigen Entscheidungen wie: Welches neue Handy kaufe ich mir? Und wir haben eine ähnliche Rolle wie Medien, wenn wir Informationen weitergeben, z.B. über schöne Erlebnisse aus dem Urlaub. Es ist wichtig, dass wir Informationen richtig weitergeben und keine Lügen verbreiten. Unwahrheiten können Menschen verletzen oder demütigen. Oder andere können falsche Entscheidungen aufgrund unserer Informationen treffen.



MEDIEN UND VORURTEILE

Christine (13), Veronika (14), Julia (14), Linda (13), Rafael (13) und Hannes (13)



Die vier größten Medienarten sind Fernsehen, Zeitung, Internet und Radio. Medien berichten über Ereignisse, die in der Welt passieren.

Durch Vorurteile werden verschiedene Personengruppen schnell benachteiligt z.B. Flüchtlinge. In vielen Medien bekommt man den Eindruck, dass diese kriminell sind und sich nicht in europäischen Ländern einfügen wollen und daher auch nicht zu uns kommen sollen. Oft werden diese Nachrichten besonders schnell verbreitet und sind bald in der ganzen Welt im Umlauf. ReporterInnen verdienen ihr Geld damit, dass sich ihre Nachrichten gut verkaufen, da Nachrichten, die Emotionen wecken, lieber gelesen werden. Informationen werden manchmal auch von verschiedenen Menschen anders wahrgenommen und falsch weiter verbreitet. So

entstehen Vorurteile, die den Betroffenen schwer zusetzen und das Einfügen in soziale Gruppen verhindern können.

Wir sollten aufpassen, dass wir nicht schlecht über andere reden, ohne die Person zu kennen und um keine Vorurteile zu verbreiten. Und wir sollten aufmerksam sein, um Vorurteile in Medien zu erkennen.



CYBER-MOBGING

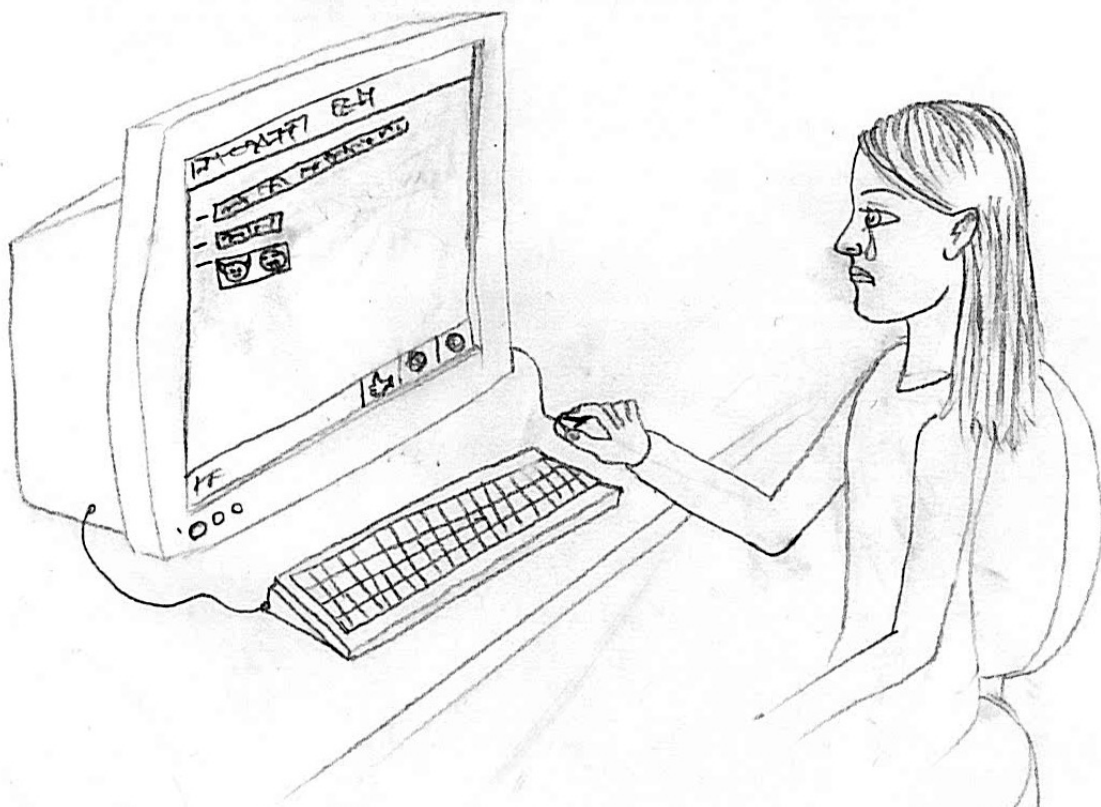
Laura (13), Jana (13), Sandra (13), Mirko (14) und Julia (14)

Heutzutage wird Cyber-Mobbing zu einem immer größeren Problem. Wie man den betroffenen Personen helfen und Cyber-Mobbing verhindern kann, erfährst du in diesem Artikel.

Cyber-Mobbing beginnt meistens mit gemeinen Posts von Leuten, die cool wirken möchten oder die Person nicht leiden können. Meistens passiert es durch Gruppenschwarm oder Eifersucht. Sie stellen andere im Internet bloß und veröffentlichen Privates. Sie beleidigen, verbreiten Lügen, drohen und grenzen diese Person aus. Oft werden Menschen, die als Streber, Besserwisser oder Schüchter bezeichnet werden und Leute mit scheinbar körperlichen „Makeln“ gemobbt. Diese Personen sind dann traurig, hilflos, depressiv, wütend und meistens alleine.

Aber man kann helfen: Man kann sich in einer Gruppe zusammenschließen, einen Screenshot vom Posting machen und dieses melden. Man kann auch helfen, wenn man dem Täter/ der Täterin öffentlich widerspricht und ein Gespräch mit den beteiligten Personen sucht. Doch manchmal, wenn sich nur einer meldet, kann er selbst zum Opfer werden. Es erfordert sehr viel Mut, dann zu helfen. Das ist Zivilcourage. Dadurch wird im Internet viel zu wenig geholfen. Am besten wäre es für das Opfer,

Hilfe zu holen oder mit den Eltern darüber reden. Wir finden, dass es mehr Menschen geben sollte, die diesen Personen helfen. Zivilcourage ist sehr wichtig und man muss immer daran denken, wie sich die betroffenen Personen fühlen oder wie du dich in dieser Situation fühlen würdest.

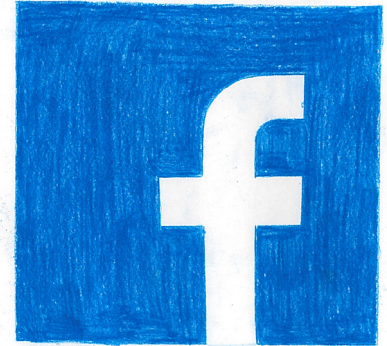


Vor ein paar Tagen war Johanna im Internet unterwegs. Als sie schon wieder sah, dass ein gemeiner Post über sie veröffentlicht wurde, rief sie ihre Freundin an und erzählte es ihr.

WIE WIRKEN BILDER?

Verena (13), Tobi (13), Ronja (14), Sara (13), Lisanne (13) und Leonardo (14)

Instagram



Bilder können viel anrichten und haben große Macht! Welche, dass erfahrt ihr bei unserem Artikel.

Bei **Snapchat** kann man Bilder, die nur eine gewisse Zeit lang sichtbar sind, an FreundInnen schicken oder in die Geschichte stellen.

Facebook ermöglicht uns, mit verschiedenen Menschen Kontakt aufzunehmen. Man gibt und erfährt verschiedene persönlichen Daten, z.B. Geburtstage, Geschlecht, Alter und E-Mailadresse. Man kann bis zu einem gewissen Grad Daten verstecken.

Instagram ist eine kostenlose App, mit der man Fotos und Videos teilen kann.

erfährt. Kommen wir nochmal zurück zu Snapchat. Diese App ist hauptsächlich für Unterhaltung da, weil es so viele verschiedene und lustige Filter gibt. Auf Snapchat und auf Facebook vermittelt man nur die schönsten Bilder von sich, weil man einen guten Eindruck machen will. Es gibt eine Menge von nicht beeindruckenden Selfies und Videos, die man sofort löscht, weil sie unattraktiv, hässlich und peinlich sind.

Es wäre uns sehr unangenehm, wenn sie veröffentlicht werden, weil wir uns blöde Kommentare sparen möchten und den Eindruck machen wollen, dass wir fehlerlos sind.

Das heißt: Bilder haben **MACHT!**

Medien kennen diese Macht und nützen sie, um Botschaften zu vermitteln. Wir schließen daraus, dass Fotos wichtig sind, weil sie sehr viel ausdrücken können.

Unsere eigenen Erfahrungen auf Snapchat, Facebook und Instagram sind, dass negative und positive Kommentare vorkommen, was bei diesen Apps sehr häufig zu Cyber-Mobbing führt. Trotzdem sind diese Apps sehr unterhaltsam, weil man den neuesten Stand der Dinge in unserer Umgebung



THEMENVIELFALT UND MEDIEN

Lea (14), Hannah (14), Maria (13), Anna (13), Gregor (14) und Michael (13)



Wir verwenden täglich Medien. Durch eine Vielfalt an Medien und Themen haben wir viel Auswahl.

Wir leben in einer Demokratie, in der man eigene Entscheidungen treffen kann und Meinungsfreiheit hat. Dazu brauchen wir die Medien (z.B. Zeitung, Internet, Handy, Fernseher...). Medien berichten über alles Mögliche (z.B. Politik, Wirtschaft, Gesundheit,...) Wir, aber auch Medien, brauchen Zugang zu Informationen. Es gibt verschiedene Ansichten und unterschiedliche Meinungen zu den verschiedenen Themen. Es gibt eine Vielfalt an Medien, das bedeutet für uns, dass es viele Möglichkeiten zum Vergleichen gibt. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, kann man mehrere Leute befragen und viele Medien vergleichen. Das ist aber gar nicht so einfach, denn es braucht auch viel Zeit.

In einer Umfrage fanden wir heraus, dass im Durchschnitt 1,5 Stunden pro Tag für Medien verwendet werden. Davon verwendet man im Durchschnitt 27 Minuten für Informationen über Ereignisse auf der Welt. Die meisten Menschen

verwenden im Durchschnitt vier verschiedene Medien.

Wir finden es gut, dass es verschiedene Medien gibt, weil wir dadurch mehrere Meinungen zu einem Thema erfahren und uns eine Meinung bilden können. Da es mehrere Medien gibt, haben wir die Möglichkeit, aus verschiedenen Programmen, Zeitungen und Internetseiten zu wählen.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4BC, Hauptschule Kössen
Dorf 20
6345 Kössen